

KINO TRAUMSTERN

September 2017

IN LICHT

Filme Theater Musik

Gießener Straße 15 Telefon 0 64 04 / 38 10

EUROPA CINEMAS
MEDIA-PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Matinée / Nachmittag		Vorabend	Vorstellung 1	Vorstellung 2		
Fr 1	Freitag um 15 Uhr GANZ GROSSE OPER Ein Film von Toni Schmid	Freitag bis Dienstag um 17 Uhr Willkommen in der Familie. 	Freitag bis Mittwoch um 19 Uhr 	Freitag bis Mittwoch um 21 Uhr 	Fr 1	Kurzfilm der Woche: POP MUSIK Regie: Jörg Wagner & Markus Schaefer (Musikclip) Live in Concert: Die in die Jahre gekommene Boy-Gruppe "Liquid Bread" präsentiert ihren neuen Instrumental-Hit „Pop Musik“ (vor MAGICAL MYSTERY)
Sa 2	Samstag und Sonntag um 15 Uhr Pippi in Taka-Tuka-Land	Freigegeben ohne Altersbeschränkung			Sa 2	<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> künstlich präsentiert SommerMusikWelten 2017 SORNIZA Fr. 8. September um 19.30 Uhr Kulturzentrum BEZALEL-SYNAGOGUE </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> künstlich präsentiert SommerMusikWelten 2017 AQUABELLA Sa. 9. September um 19.30 Uhr Kulturzentrum BEZALEL-SYNAGOGUE </div> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> künstlich präsentiert SommerMusikWelten 2017 BLUE MANGO & ENSEMBLE ARAMESQUE So. 10. September um 19 Uhr Kulturzentrum BEZALEL-SYNAGOGUE </div>
So 3					So 3	
Mo 4	Matinée So. 3. um 12 Uhr GANZ GROSSE OPER	Ein Film von Kyle Bada und Pierre Coffin	Mittwoch um 17 Uhr GANZ GROSSE OPER Ein Film von Toni Schmid	Ein Film von Arne Feldhusen nach dem gleichnamigen Roman von Sven Regener	Mo 4	
Di 5	Der KinderKurzFilm Monats September: SCHAUM Tricklegefilm der Klasse 1b der Ludwig-Uhland-Schule, Gießen, 2010. Stell dir vor, du schaust aus dem Fenster und die ganze Stadt ist voller Schaum...				Di 5	
Mi 6	Text: T. M. Hartmann, Musik: O. Steller. Zu sehen im Kino Traumstern jeweils vor den KinderKino-Filmen um 15 Uhr.				Mi 6	
Do 7	Freitag um 15 Uhr Reihe: BIN IM TRAUMSTERN! ESIA OSTWIND 3	Donnerstag 19.30 Uhr künstlich präsentiert Das Eröffnungskonzert der 11. SommerMusikWelten 2017 - TANGO TRANSIT				Do 7
Fr 8	Samstag und Sonntag um 15 Uhr 	Freitag bis Mittwoch um 17 Uhr 	Freitag bis Sonntag um 19 Uhr 	Freitag bis Sonntag um 21.15 Uhr 	Fr 8	
Sa 9	Matinée So. 10. um 12 Uhr EINE FANTASTISCHE FRAU	Freigegeben ab 12 Jahren	Ein Film von Patrick Allgaier & Gwendolin Weisser	Ein Film von Sebastián Lelio	Sa 9	
So 10		Ein Film von Ed Herzog	Montag bis Mittwoch um 19 Uhr 	Montag bis Mittwoch um 21 Uhr 	So 10	
Mo 11			Donnerstag 20 Uhr künstlich präsentiert BAU & KAPA - Musik von den Kapverden		Mo 11	
Di 12	Freitag um 15 Uhr DIE GÖTTLICHE ORDNUNG Ein Film von Petra Biondina Volpe	Freitag bis Montag um 17 Uhr 	Freitag bis Montag um 19 Uhr 	Freitag bis Mittwoch um 21 Uhr 	Di 12	
Mi 13	Samstag und Sonntag um 15 Uhr 	Ein Film von Ceyda Torun	Ein Film von Bonni Cohen und Jon Shenk	Der neue Film von Steven Soderbergh	Mi 13	KURZ & HESSISCH Kurzfilme aus Hessen: PINK CUTS PINK Regie: Alma Weber (vor EINE FANTASTISCHE FRAU)
Do 14	Matinée So. 17. um 12 Uhr LOGAN LUCKY	Dienstag und Mittwoch um 17 Uhr IMMER NOCH EINE UNBEQUEME WAHRHEIT Unsere Zeit läuft Ein Film von Bonni Cohen und Jon Shenk	Dienstag und Mittwoch um 19 Uhr DIE GÖTTLICHE ORDNUNG Ein Film von Petra Biondina Volpe		Do 14	CALL OF BEAUTY Regie: Brenda Lien (Kurzspielfilm; HFG Offenbach) (vor: THE PARTY)
Fr 15	Donnerstag und Freitag um 15 Uhr DER WEIN UND DER WIND Der neue Film von Cédric Klappisch	Donnerstag bis Sonntag um 17 Uhr 	Donnerstag bis Mittwoch um 19 Uhr 	Donnerstag bis Sonntag um 21.15 Uhr 	Fr 15	Kurzfilm der Woche UNDERGROUND ODYSSEY Regie: Christos Dassios, Uli Grohs, Robert Nacken (Kurzspielfilm) Eine geheimnisvolle Dame beauftragt zwei Ganoven mit einer dringlichen Angelegenheit. Die Zeitvorgabe ist knapp, der Weg zum Wagen in der Tiefgarage lang. Gelegenheit für eine kleine Geschichte. (vor LOGAN LUCKY)
Sa 16	Samstag und Sonntag um 15 Uhr 	Ein Film von Fiona Gordon und Dominique Abel	Ein Film von Ildikó Enyedi	Ein Film von Jon Nguyen, Rick Barnes und Olivia Neergaard-Holm	Sa 16	
So 17	Matinée So. 24. um 12 Uhr AUS DEM LEBEN EINES SCHROTTSAMMLERS	Montag und Dienstag um 17 Uhr DER WEIN UND DER WIND Der neue Film von Cédric Klappisch		BARFUSS IN PARIS Ein Film von Fiona Gordon und Dominique Abel	So 17	
Mo 18		Mittwoch um 17 Uhr DEUTSCHER KURZFILMPREIS Die Nominierten & die Preisträger (Teil 3)		Montag und Dienstag um 21.15 Uhr BARFUSS IN PARIS Ein Film von Fiona Gordon und Dominique Abel	Mo 18	
Di 19	Donnerstag um 15 Uhr JUGEND OHNE GOTT Der neue Film von Alain Gsponer	Donnerstag bis Montag um 17 Uhr 	Donnerstag bis Samstag um 19 Uhr 	PREVIEW am Mittwoch um 21.15 Uhr ... DIE NILE HILTON AFFÄRE Ein Film von Tarik Saleh	Di 19	
Do 20	Freitag um 15 Uhr TULPENFIEBER Ein Film von Justin Chadwick	Freigegeben ohne Altersbeschränkung	Ein Film von Destin Daniel Cretton nach dem Bestseller von Jeannette Walls	Donnerstag bis Samstag um 21.15 Uhr 	Do 20	
Fr 21	Samstag und Sonntag um 15 Uhr 			Donnerstag bis Samstag um 21.15 Uhr JUGEND OHNE GOTT Der neue Film von Alain Gsponer	Fr 21	
Sa 22	Matinée So. 1. um 12 Uhr SCHLOSS AUS GLAS				Sa 22	
So 23					So 23	
Mo 24					Mo 24	
Di 25					Di 25	
Mi 26					Mi 26	
Do 27					Do 27	
Fr 28					Fr 28	
Sa 29					Sa 29	
So 30					So 30	
Mo 1					Mo 1	
Mo 2					Mo 2	

Liebe Kinofreunde,

bereits Ende August weist das Filmprogramm mit den Titeln THE MUSIC OF STRANGERS, GANZ GROSSE OPER und CHAVELA, über die Geliebte Frida Kahlos, die Muse Pedro Almodovars und große Sängerin Chavela Vargas, auf das 11. Festival für transkulturelle Musik SOMMER MUSIK WELTEN hin. Neben den genannten Filmen bietet das Festival vom 7. bis zum 10. September vier hochkarätige Konzerte und einen Workshop mit den Sängerinnen des A-Capella-Ensembles AQUABELLA. Alles Weitere dazu findet sich sowohl auf der Kino-Homepage, als auch auf www.kuenstLich-ev.de.

Dort gibt es zudem Infos und Reservierungsmöglichkeiten für weitere künstLich-Veranstaltungen. So auch zum hochkarätig besetzten Gastspiel von BAU & KAPA, welche mit dem Schlagzeuger Markus Leukel auf Europatournee sind. Das Konzert präsentiert allerfeinste Musik von den kapverdischen Inseln und rundet unser Festival SommerMusikWelten wunderbar ab – das Sahnehäubchen.

Neben den Live-Konzerten ist sicherlich die Sondervorstellung von HANS ZIMMER – LIVE IN PRAGUE das ultimative musikalische Highlight dieses Programms. Bitte beachten: der fast zweieinhalb-stündige Konzertmitschnitt vom Juni 2017 in Prag ist nur am 1. Oktober um 19.30 Uhr zu sehen. Auch dafür gibt es auf der künstLich-Homepage die Möglichkeit zu reservieren, Vorverkaufskarten gibt es an der Kinokasse.

In Kooperation mit den Veranstaltern des Keramikmarkts in Lich Ende September zeigen wir in einer Matinée-Vorstellung den Film AUS DEM LEBEN EINES SCHROTTSAMMLERS. Vor dieser Matinée-Vorstellung stellt sich eine private Hilfsorganisation vor, welche vom Keramikmarkt mit der Aktion Empty Bowles unterstützt wird. Mehr dazu vor der Filmvorführung.

In der Preview vor dem Bundesstart präsentieren wir die schwedisch-dänisch-deutsche Koproduktion DIE NILE HILTON AFFÄRE, welche einen wahren Mordfall aus dem Jahr 2010 mit den politischen Wirren des arabischen Frühlings verwebt, und dies im Stil des Film Noir!

Daneben bietet das Septemberprogramm einige Wiederaufführungen und diverse neue Filme, so z.B. DER STERN VON INDIEN, MAGICAL MYSTERY, die Verfilmung des gleichnamigen Romans von Sven Regner, den wunderbaren chilenischen Film EINE FANTASTISCHE FRAU, Steven Soderberghs überaus amüsanten LOGAN LUCKY, den Berlinale Gewinner KÖRPER UND SEELE sowie SCHLOSS AUS GLAS. Und das ist längst nicht alles...

Bis bald im Kino Traumstern Hans, Edgar & das Kinoteam

künstLich präsentiert

11. SommerMusikWelten 2017

TANGO TRANSIT – Jazz World Tango

Tango Transit sind Martin Wagner (Akkordeon), Hanns Höhn (Bass) und Andreas Neubauer (Schlagzeug). Seit 2008 hat das Trio aus dem Frankfurter Raum bei über 400 Konzerten im In- und Ausland überzeugt sowie vier CDs und eine Live-DVD veröffentlicht. Die Art, nach der hier Energie und Ausdruckskraft des klassischen Tangos mit modernem Sound verschmilzt, sucht ihresgleichen: Elemente aus der Cajun-Musik Louisianas mischen sich mit der Rohheit des Balkans, französische Murette trifft auf orientalische Klänge; hinzu kommen bisweilen gar House Bass Drum oder Wah-Wah und Verzerrer beim Akkordeon, wie auf dem aktuellen Album "Akrobat" (JAZZNARTS) zu hören ist. Dieses enthält neben Kompositionen der Band erstmals auch drei Bearbeitungen (Roger Waters "Brain Damage", Astor Piazzollas "Libertango" und F. Mendelssohn Bartholdys "Elfentanz") und ist das Ergebnis einer intensiven Zusammenarbeit von drei außergewöhnlichen Instrumentalisten. Die Musik von Tango Transit ist kraftvoll, filigran, melancholisch und schweißtreibend und live äußerst beeindruckend.

Das Jazzthing schreibt: „Das Trio musiziert auf höchstem Niveau, jeder ist Solist... eine Entdeckung!“ www.tango-transit.de

Eintritt 18 Euro ermäßigt 15 Euro, Reservierungen: www.kuenstlich-ev.de,

VVK im Kino Traumstern

Do. 7. September um 19.30 Uhr im Kino Traumstern

künstLich präsentiert

11. SommerMusikWelten 2017

SORNIZA – Musik aus Osteuropa

Bei dieser neuen Formation des Geigers Georgi Kalaidjiev und der Akkordeonistin Veronika Todorova trifft Virtuosität und Professionalität auf unbändige Spielfreude, die sich sofort auf das Publikum überträgt

SORNIZA ist der bulgarische Name für den Stern der Schönheit und Liebe. Wir kennen diese wandlungsfähige Königin der Nacht auch als Venus. In ihrem strahlendem Zyklus verheißt sie uns am Abend wunderbare, betörende Nächte oder sie verabschiedet uns in der Morgendämmerung erwartungsvoll in den jungen Tag.

Dieser Zauber, Verführung und Anmut findet sich in der Musik und Klanggestaltung von Georgi Kalaidjiev, einem göttlichen Virtuosen auf der Violine und Veronika Todorova, die zum bewunderndem Erstaunen aller, scheinbar in Lichtgeschwindigkeit über die Tasten ihres Bandoneons fliegt. Ihnen zur Seite stehen ihre musikalischen Begleiter Ognyan Savov an der Gitarre und Radoslav Lakovski Percussion.

Wir freuen uns auf dieses Ausnahme – Ensemble, dessen Name SORNIZA gleichzeitig für authentischen Klang überlieferter Volksmusik und zauberhaft gewobene Klanggestaltung steht. Ob Musical, Oper, Folk, Ethno, Klassikoder Jazz, in allen Stilrichtungen spricht das Ensemble mit seinen Rhythmen und Klangsprache die Emotionen seines stets hochbegeisterten Publikums an.

Eintritt 15 Euro ermäßigt 12 Euro, Reservierungen: www.kuenstlich-ev.de,

VVK im Kino Traumstern

Fr. 8. September um 19:30 Uhr im Kulturzentrum Bezalel-Synagoge

künstLich präsentiert

11. SommerMusikWelten 2017

AQUABELLA – a capella

AQUABELLA gelten im Weltmusik-Bereich als das renommierteste Vokalensemble Deutschlands. Ihre besondere Programmgestaltung und ihre mitreißende Bühnenperformance lässt jedes Konzert der „Stimmgrazien“ zu einem großen Erlebnis werden. Das Frauen-Vokalensemble aus Berlin singt seit Jahren in mehr als 20 Sprachen. Ihre Konzerte und Auftritte führen sie quer durch Europa, ihre wunderbar arrangierten Programme durch die ganze Welt - Musik, Gesang und Tanz, gesammelt auf den Basaren rund um den Globus. Mit musikalischen "Reisen" bringen sie Hits, Weisen und Volksgut auf die Bühne, u.a. aus Japan, Kanada, Brasilien, Griechenland, Portugal und Bulgarien, z.B. das japanische Kirschblütenlied "Sakura", welches für Schönheit, Aufbruch und Vergänglichkeit steht, "Ederlezi", das Lied der Roma, mitreißend und ursprünglich, den durch Ofra Haza unvergesslich gewordenen Hit "Im nin alu" sowie Filmmusik wie "Adiemus" oder ein neu arrangiertes "Hijo de la luna". www.youtube.com/watch

Eintritt 18 Euro ermäßigt 15 Euro, Reservierungen: www.kuenstlich-ev.de,

VVK im Kino Traumstern

Sa. 9. September um 19.30 Uhr im Kulturzentrum Bezalel-Synagog

Workshop mit den Musikerinnen von AQUABELLA „grenzenlos singen“

Kosten pro Teilnehmer 60 Euro

Sa. 9. September von 10:00 - 16:00 Uhr im Kulturzentrum Bezalel-Synagoge

künstLich präsentiert

11. SommerMusikWelten 2017

BLUE MANGO & ENSEMBLE ARAMESQUE

Das Projekt „Bridges“ bringt Musiker unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe, Kultur und Religion zusammen, die gemeinsam Musik erarbeiten und neu gestalten. Gegründet wurde das Projekt im Herbst 2015 in Frankfurt a. M. mit dem Ziel, geflüchteten Musikern Gesicht und Stimme zu geben und sie mit Musikern aus Deutschland zusammenzubringen. „Bridges präsentiert zwei der zur Zeit insgesamt neun Ensembles.

Blue Mango: Ina Kleine-Wiskott, durch die Band „Hotel Ost“ bekannte Weltmusik-Violinistin und bei dem Komponisten Heiner Goebbels studierte Grenzgängerin in Musikimprovisation und

Komposition suchte beim Projekt Bridges ähnlich experimentierfreudige Musiker. Mit Mohanad Almosli, in Syrien bekannter Flamenco-Gitarrist und Komponist, und Pejman Jamilpanah, im Iran bekannter Spieler der Langhalslaute Tar, Komponist und Sänger, fand sie zwei Virtuosen, die durch ihre Mentalität und den jeweils eigenen Stil in der Kombination einen inspirierenden Crossover -Stil entstehen lassen. Eigenkompositionen, Klezmer, iranische Kunstmusik, Flamenco, Gypsy und Zitate klassischer europäischer Kunstmusik erklingen im Flow – voller Energie, Sensibilität und Spannung.

Das Ensemble Aramesque spielt traditionelle aramäische Gesänge, die bis ins 3. Jahrhundert nach Christus zurück reichen sowie traditionelle und aktuelle Stücke aus dem östlichen Mittelmeerraum. Die Ensemblemitglieder erarbeiten zusammen neue Interpretationen dieser traditionellen Werke. Dabei spielt die Kombination von östlichen und westlichen Instrumenten (Oud, Flöte, Kontrabass) sowie die jeweilige musikalische Prägung der Musiker (orientalisch, europäisch-klassisch, Renaissance-Musik und Jazz) eine bedeutende Rolle. Das Ensemble stellt den friedvollen und sich gegenseitig bereichernden Dialog zwischen der deutschen, aramäischen, türkischen und arabischen (Musik)Kultur ein der Vordergrund.

Maria Kaplan, Gesang, ist Aramäerin, in der Türkei geboren und mit vier Jahren mit ihrer Familie nach Deutschland geflohen. Nach vielen Jahren im Investmentbanking entschied sie sich 2015 dazu, ihr Leben der Musik und dem Singen aramäischer Lieder zu widmen. Johanna-Leonore Dahloff studierte Flöte in Hamburg und Hannover und Musiktherapie in Berlin. Sie ist freischaffende Flötistin und Musiktherapeutin und seit April 2016 Leiterin der Initiative „Bridges – Musik“ verbindet. Mustafa Kakour, Oud, kommt aus Syrien, wo er Musik an der Homs Universität studierte. Er arbeitete in Masyaf als Musiklehrer. Markus Wach studierte Kontrabass und Gitarre im Bereich Jazz an der Hochschule für Musik Mainz. Schon früh begeisterte er sich für verschiedene Musiktraditionen aus aller Welt, vor allem jüdischer Musik und dem arabischen Maqam. Er spielt verschiedene andere Saiteninstrumente wie Oud, Rubab oder Domra um die verschiedenen Musikwelten besser verstehen zu lernen.

www.youtube.com/watch

Eintritt 15 Euro ermäßigt 12 Euro, Reservierungen: www.kuenstlich-ev.de,

VVK im Kino Traumstern

So 10. Sept. um 19 Uhr im Kulturzentrum Bezalel-Synagoge

künstLich präsentiert

BAU & KAPA – Musik von den kapverdischen Inseln

Bau (alias Rufino Almeida) ist ohne Zweifel der derzeit einflussreichste Gitarrist der Kapverden. Einem internationalen Publikum wurde er bekannt durch seine langjährige Funktion als musikalischer Direktor und Gitarrist der Cesária Evora Band. Ende der 90er Jahre verließ er die Cesária-Band um sich fortan seinen eigenen Projekten zu widmen. Ein Glanzlicht war sicherlich die Musik für Pedro Almodovar's Film "Sprich mit ihr", die ihm mehrere Preise einbrachte. International wenig bekannt ist Bau's Zusammenarbeit mit dem ebenfalls aus Mindelo stammenden Sänger Kapa. Die beiden kennen sich seit ihrer Kindheit und spielen nach wie vor regelmäßig in den Musikclubs der quirligen Hafenstadt, aber auch in den kapverdischen Enklaven in Lissabon, Rotterdam und Boston.

Im September kommen die beiden erstmals nach Deutschland. Verstärkung erfährt dieses kongeniale Duo durch Zé Paris am Bass und Markus Leukel am Schlagzeug. Zé war jahrelang Cesárias Bassist und es gibt kaum einen kapverdischen Musiker internationalen Formats, der in den letzten 20 Jahren nicht seine Dienste in Anspruch genommen hätte. Markus Leukel ist Deutscher, lebt jedoch seit vielen Jahren in Mindelo und hat sich sehr verdient gemacht durch seine intensive Beschäftigung mit den traditionellen Rhythmen der Kapverden. Unter anderem hat er als erster die vielfältigen Rhythmen der sogenannten "Festas da Bandeira" vollständig transkribiert.

Eintritt 15 Euro ermäßigt 13 Euro, Reservierungen: www.kuenstlich-ev.de,

VVK im Kino Traumstern

Do. 14. September um 20 Uhr im Kino Traumstern

künstLich präsentiert

Trio POLLON – Contemporary Jazz

Die Idee ein Trio zu bilden kam Saxophonistin Theresia Philipp, Schlagzeuger Thomas Sauerborn und Bassist David Helm im Laufe 2013. Ein Kollektiv aus Freunden und musikalisch Gleichgesinnten in dem es um mehr als Jazz geht.

Die Lebensläufe der drei sind beeindruckend: zahlreiche 1. Preise bei „Jugend jazzt“, Stipendien, Mitgliedschaften in Landes- und Bundesjazzorchestern, weltweite Konzerttourneen, Zusammenarbeit mit Jazzgrößen wie John Taylor, Jiggs Whigham, Kurt Elling oder Barre Phillips, und auch schon eigene Dozententätigkeiten.

Hier sind drei junge Vollprofis am Werk die gemeinsam in intensiver und stets transparenter Kommunikation die Möglichkeiten ihrer an großen Vorbildern so reichen Triobesetzung ausloten. Sie haben keine Scheu vor Genre-Grenzen, mischen ganz selbstverständlich Eigenkompositionen mit ihren liebsten Standards.

Eintritt 15 Euro ermäßigt 12 Euro, Reservierungen: www.kuenstlich-ev.de

Sa. 23. September um 20 Uhr im Kulturzentrum Bezalel-Synagoge

künstLich präsentiert

BALU – deutsche Songs handgemacht

Balu fesselt ihr Publikum und nimmt es mit auf eine musikalische und emotionale Reise. Sie macht Musik, die langfristig Bestand hat und auch morgen und übermorgen noch gehört wird. Ziel der Gießener Musikerin ist es, ehrliche und geradlinige Musik zu machen und mit ihren Texten kleine und große Geschichten zu erzählen, die uns alle bewegen.

Balu macht Musik, die das „mehrmals hören“ wieder belohnt. „Musik muss glücklich machen.

Musik soll Hörer berühren, ihnen etwas geben und sie da abholen, wo sie sich gerade befinden.“

Balu ist authentisch. Sie ist überraschend anders und wirkt doch sofort vertraut. Klar und deutlich.

Charakterstark, bleibend und tief. Einfach und ehrlich. Einfach Balu.

Eintritt 15 Euro ermäßigt 12 Euro, Reservierungen: www.kuenstlich-ev.de

Sa. 30. September um 20 Uhr im Kulturzentrum Bezalel-Synagoge

künstLich e.V. und die Kulturgenossenschaft Lich e.G. laden ein zu einer Buchvorstellung WERTSCHÄTZUNG – Wie Flow entsteht und die Zahlen stimmen (Vahlen Verlag) mit Einführung in das Wertschätzer Ampelmodell

Das Buch "Wertschätzung - Wie Flow entsteht und die Zahlen stimmen" (Vahlen Verlag) ist seit Juni 2017 auf dem Markt. Es konfrontiert, ernüchtert, erstaunt und vor allem auch – es ermutigt. Damit dies gelingt, unterscheidet und beschreibt es im Wertschätzer Ampelmodell persönliche und unternehmerische Bewusstseinsstufen. Ohne Differenzierung fährt Wertschätzung gegen die Wand. Mit den beschriebenen einfachen und hilfreichen Kriterien kann jedoch jeder unmittelbar erkennen und einschätzen, wo sich welches Handeln lohnt und wo man selbst noch wertschätzende Entwicklungsschritte vor sich hat.

Gertraud Wegst, eine der AutorInnen, liest aus dem Buch und stellt das Wertschätzer Ampelmodell vor - ganz praktisch.

Weitere Infos auf der Webseite zum Buch: www.wertschaetzen.com

Eintritt frei!

Mo. 25. September um 19 Uhr Kinokneipe Statt Gießen

EINE FANTASTISCHE FRAU – Una Mujer Fantastica

Chile / USA / Deutschland / Spanien 2017, Farbe, 104 Min., FSK: ab 12

Regie: Sebastián Lelio

Darsteller: Daniela Vega, Nestor Cantillana, Alejandro Goic, Pablo Greene, Sergio Hernandez Marina und Orlando lieben sich und planen eine gemeinsame Zukunft. Sie arbeitet als Kellnerin und singt leidenschaftlich gern, der 20 Jahre ältere Geliebte hat ihretwegen seine Familie verlassen. Doch als die beiden nach Marinas ausgelassener Geburtstagsfeier in einem Restaurant nach Hause kommen, wird Orlando plötzlich leichenblass, reagiert nicht mehr. Im Krankenhaus können die Ärzte nur noch seinen Tod feststellen. Die Ereignisse überschlagen sich: Marina sieht

sich mit den unangenehmen Fragen einer Kommissarin konfrontiert, und Orlandos Familie begegnet ihr mit Wut und Misstrauen. Seine Noch-Ehefrau schließt sie von der Beerdigung aus; die gemeinsame Wohnung, die auf dem Papier Orlando gehört, soll sie möglichst rasch verlassen. Marina ist eine Transgender-Frau, und die Familie des Verstorbenen fühlt sich durch ihre sexuelle Identität bedroht. Mit der gleichen Energie, mit der sie früher dafür gekämpft hat, als Frau zu leben, pocht Marina nun erhobenen Hauptes auf ihr Recht auf Trauer. Und wenn schon nicht ihre Umgebung, so ist doch der Film ganz auf ihrer Seite und zeigt die zunehmend ins Abseits gedrängte Protagonistin als starke, lebenskluge – fantastische – Frau.

„Vor vier Jahren begeisterte der Chilene Sebastián Lelio mit „Gloria“, in diesem Jahr sorgte er im Wettbewerb der Berlinale erneut für eines der Highlights: „Una Mujer Fantastica“ stellt eine Frau in den Mittelpunkt, die einst ein Mann war und nun versucht, ein ganz normales Leben zu führen. Doch wie schwierig das Leben als transsexuelle Person ist, beschreibt Lelio in seinem herausragenden Film.“ (programmokino.de)

Fr. 8. bis So. 10. September, täglich um 21.15 Uhr (So. in OmU)

Matinée So. 10. September um 12 Uhr

Mo. 11. bis Mi. 13. September, täglich um 19 Uhr

MAGICAL MYSTERY

Deutschland 2017, Farbe, 111 Min., FSK: ab 12

Regie: Arne Feldhusen nach dem gleichnamigen Roman von Sven Regener

Darsteller: Charly Hübner, Detlev Buck, Bjarne Mädel, Marc Hosemann, Annika Meier

1994. Das Techno-Fieber erfasst das wiedervereinte Deutschland, doch davon bekommt Karl Schmidt in seiner WG für Ex-Drogenabhängige wenig mit. Das ändert sich schlagartig, als der charismatische Labelboss Ferdi in Karls Leben tritt. Mit den Techno-Stars seines Labels will Ferdi auf eine landesweite Magical Mystery-Tour gehen, um den Hippiegeist der 60er mit dem Rave der 90er zu vereinen. Dafür fehlt ihm nur ein Fahrer, der immer nüchtern bleibt und sich rund um die Uhr um die Musiker kümmert, die niemals nüchtern werden. Das passt Karl Schmidt gut, denn der will seinen nervigen Aufseher sowieso loswerden und lässt sich auf den Deal ein. Gemeinsam mit Ferdi, Raimund, Rosa und einem bunten Haufen an DJs beginnt ein wilder Roadtrip durch zahlreiche Clubs, Bruchbuden und Absteigen in einem technoverrückten Land.

„Mit Techno-Musik bringt man Sven Regener, Frontmann der Band Element of Crime und inzwischen noch erfolgreicher als Verfasser autobiographischer Romane nicht wirklich in Verbindung, doch genau darum geht es in MAGICAL MYSTERY...“ (programmokino.de)

Do. 31. August bis Mi. 6. September, täglich um 21 Uhr

GANZ GROSSE OPER

Deutschland 2017, Farbe, 92 Min., FSK: o. A.

Regie: Toni Schmid

Mit Jonas Kaufmann, Anja Harteros, Kirill Petrenko, Ivor Bolton, Zubin Mehta

Die Bayerische Staatsoper ist eines der ältesten Opernhäuser der Welt und wurde bereits mehrfach von Kritikern und Publikum zum Opernhaus des Jahres gekürt. Der Dokumentarfilm GANZ GROSSE OPER ist eine Liebeserklärung an die Kunstgattung Oper und die Menschen, die sie mit Leidenschaft ausüben, unter ihnen Jonas Kaufmann und Anja Harteros, Generalmusikdirektor Kirill Petrenko, die Dirigenten Ivor Bolton und Zubin Mehta sowie Intendant Nikolaus Bachler und dessen Vorgänger Sir Peter Jonas.

Die Zuschauer erleben, wie drei Operninszenierungen entstehen: Richard Wagners DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG, Jean-Philippe Rameaus LES INDES GALANTES und Giuseppe Verdis UN BALLO IN MASCHERA. Auch das Bayerische Staatsballett und sein neuer Direktor Igor Zelensky sind bei den Proben zu Ludwig Minkus' LA BAYADÈRE zu sehen.

„...ganz großes dokumentarisches Kino. Regisseur Toni Schmid begibt sich hinter die Kulissen der renommierten Bayerischen Staatsoper... Der Film veranschaulicht, wie Oper funktioniert und wie sie gemacht wird.“ (programmokino.de)

Do. 31. August und Fr. 1. September, jeweils 15 Uhr

So. 3. September um 12 Uhr und Mi. 6. September um 17 Uhr

DER STERN VON INDIEN

Großbritannien 2016, Farbe, 107 Min., FSK: ab 6

Regie: Gurinder Chadha

Darsteller: Hugh Bonneville, Gillian Anderson, Michael Gambon, Manish Dayal

1947 kommen Lord Mountbatten (Hugh Bonneville) und seine Frau Edwina (Gillian Anderson) nach Delhi. Als Vizekönig soll Mountbatten die britische Kronkolonie in die Unabhängigkeit entlassen. In seinem Palast arbeiten nicht weniger als 500 indische Bedienstete, darunter der junge Hindu Jeet (Manish Dayal), der hier unverhofft seine einstige Flamme wiedertrifft, die schöne Muslima Aalia (Huma Qureshi). Es ist eine verbotene Liebe, denn eine Verbindung zwischen Angehörigen der verfeindeten Religionen kommt nicht in Frage. Als Mountbatten die neuen Staaten Indien und Pakistan gründet, brechen schwere Unruhen aus. Jeet verliert seine Familie und die geliebte Aalia...

„Die britisch-bengalische Regisseurin Gurinder Chadha (Bend it like Beckham) verfilmt mit ihrem opulenten, erhellenden Historienepos über die blutige Teilung Indiens nicht nur bewegend ihre Familiengeschichte. Ihr spannendes, sinnliches Erzählkino blickt hinter die Kulissen. Klar zeigt ihr Gesellschaftsportrait das skrupellose Ränkespiel im Auftrag Churchills, der dem Empire mit der willkürlichen Grenzziehung in einen Hindu- und einen Muslimstaat den Zugang zum Öl der Golfstaaten sichern wollte. Geschichtsschreibung von unten, die sich gegen offizielle Versionen auflehnt.“ (programm kino.de)

Fr. 1. bis Mi. 6. September, täglich um 19 Uhr (Mo. in OmU)

ICH, EINFACH UNVERBESSERLICH 3

USA 2017, Farbe, Animation, 90 Min., FSK: o. A.

Regie: Kyle Bada, Pierre Coffin

Der einstmals als Bösewicht geltende Gru hat sich endgültig zum Guten gewandelt. Er ist nun mit seiner Frau, Agentin Lucy Wilde, als Duo unter dem Namen „Grucy“ auf der Jagd nach Schurken. Als ihm sein Auftrag misslingt, den Superbösewicht Balthazar Bratt, der hinter einem wertvollen Diamanten her ist, zu schnappen, verliert er seinen Job bei der AVL (Anti-Verbrecher-Liga). Zu allem Überfluss lehnen sich nun auch die Minions gegen Gru auf und als wäre das nicht schon genug, erhält er eine Einladung von seinem Zwillingbruder Dru, von dessen Existenz er bisher nichts wusste. Dru wohnt auf einem edlen Anwesen, ist erfolgreicher und sieht mit seinem vollen Haar auch noch viel besser aus als Gru. Doch als Balthazar Bratts Grus Adoptivtöchter Margo, Edith und Agnes entführt, müssen sich die beiden ungleichen Brüder gegen ihn verbünden, um die Kinder und die Welt zu retten.

Freigegeben ohne Altersbeschränkung / empfohlen ab 8 Jahre

Do. 31. August bis Di. 5. September, täglich um 17 Uhr

PIPI IN TAKA-TUKA-LAND

Deutschland / Schweden 1969, Farbe, 93 Min., FSK: o. A.

Regie: Olle Hellbom nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Astrid Lindgren

Pippi erfährt durch eine Flaschenpost, dass Piraten ihren Vater auf der Insel Taka-Tuka festgenommen haben. Sie wollen ihn erst freilassen, wenn er das Versteck des Familienschatzes verraten hat. Zusammen mit Tommy und Annika macht Pippi sich auf den Weg, um ihren Vater aus der Seeräuberfestung zu befreien.

Freigegeben ohne Altersbeschränkung / empfohlen ab 6 Jahre.

Sa. 2. und So. 3. September, jeweils 15 Uhr

WEIT. DIE GESCHICHTE VON EINEM WEG UM DIE WELT

Deutschland 2017, Farbe, 129 Min. FSK: o. A.

Regie: Gwendolin Weisser & Patrick Allgaier

Zu zweit zogen Patrick und Gwen im Frühling 2013 von Freiburg gen Osten los, um dreieinhalb Jahre und 97.000 Kilometer später zu dritt aus dem Westen wieder nach Hause zu kehren. Ohne zu fliegen und mit einem kleinen Budget in der Tasche erkundeten sie die Welt, stets von Neugierde und Spontanität begleitet. Im Mittelpunkt der Reise standen dabei immer die

unmittelbare Nähe zu den Menschen und der Natur. Gwen und Patrick bereisten per Anhalter Länder wie Tadschikistan, Georgien, Iran, Pakistan, China und die Mongolei. Von Japan ging es mit einem Frachtschiff nach Mexiko. Nach der Geburt von Sohn Bruno fuhren sie mit einem alten VW-Bus durch Mittelamerika. Als sie im Frühjahr 2016 nach einer Schiffspassage von Costa Rica nach Spanien wieder europäischen Boden unter den Füßen spürten, haben sie die Weltumrundung mit einem 1200 Kilometer Fußmarsch bis vor die Haustüre in Freiburg vollendet. „Die Geschichte ihrer Reise ist wohltuend, sie macht gute Laune. Vor allem aber macht sie Hoffnung. Es ist in dieser Zeit genau die richtige Antwort auf Misstrauen, Angst und Fremdenhass.“ (SWR-Fernsehen)

Wegen Überlänge Eintritt 8 Euro / ermäßigt 7 Euro

Fr. 8. bis So. 10. September, täglich um 19 Uhr

DIE GRIESSNOCKERLN AFFÄRE

Deutschland 2017, Farbe, 98 Min., FSK: ab 12

Regie: Ed Herzog

Darsteller: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, Eisi Gulp, Branko Samarovski, Nora Waldstätten, Lilith Stangenberg, Franziska Singer, Francis Fulton Smith, Gerhard Wittmann, Sigi Zimmerschied

Der restalkoholisierte Franz Eberhofer wird am Morgen nach einer rauschenden Polizisten-Hochzeit von einem schwer bewaffneten SEK-Kommando geweckt, das sich leider nicht vom Besen der Oma vertreiben lässt. Der Kollege Barschl ist mit einem Messer im Rücken tot aufgefunden worden. Und blöderweise ist die Tatwaffe, ausgerechnet Franz' Taschenmesser, zweifelsfrei zu identifizieren, da sein Name eingraviert ist. Dass der Dahingeschiedene Franz' ungeliebter Vorgesetzter und erklärter Erzfeind ist, macht die Sache auch nicht besser. Gut, dass sein Alt-Hippie-Vater ihm ein schönes Alibi zusammenlügt. Aber ermitteln muss der Franz eben doch selber. Zum Glück ist Kumpel Rudi Birkenberger zur Stelle, um mit ihm gemeinsam den delikaten Fall aufzuklären. Privat ist der Franz auch gefordert. Denn der Papa kocht vor Eifersucht, seit die Jugendliebe der Oma, der kauzige Paul, aufgetaucht ist und sich daheim breit macht. Und nicht nur das: Weil Paul nichts anderes verträgt, kocht die Oma nur noch Grießnockerlsuppe. Heikel wird es für Franz auch, als er bei Freundin Susi (Lisa Maria Potthoff) haarscharf an einem Heiratsantrag vorbei schrammt.

Fr. 8. bis Mi. 13. September, täglich um 17 Uhr

THE PARTY – A comedy of tragic proportions

Großbritannien 2017, S/W, 71 Min., FSK: ab 12

Regie: Sally Potter

Darsteller: Patricia Clarkson, Bruno Ganz, Cherry Jones, Emily Mortimer, Cillian Murphy, Kristen Scott Thomas, Timothy Spall

Um ihre Ernennung zur Gesundheitsministerin im Schattenkabinett zu feiern, lädt die ehrgeizige Politikerin Janet enge Freunde und Mitstreiter in ihr Londoner Stadthaus. Als ihr Ehemann Bill mit einem brisanten Geständnis herausplatzt, nimmt die Party eine überraschende Wendung. Plötzlich offenbaren auch die anderen Gäste lang gehütete Geheimnisse, woraufhin Beziehungen, Freundschaften, politische Überzeugungen und Lebensentwürfe in Frage gestellt werden. Innerhalb kürzester Zeit kippt die kultivierte Atmosphäre in ein emotionales Chaos aus gegenseitigen Anschuldigungen. Während im Ofen die Häppchen verbrennen, fliegen im Wohnzimmer die Fetzen wie die Whiskeygläser und die Party steuert unaufhaltsam auf den großen Knall zu.

Mit sichtlichem Vergnügen sprengt Sally Potter in ihrer temporeichen Komödie eine linksliberale Partygesellschaft und beweist, dass die Wahrheit immer noch die größte Explosionskraft besitzt.

Mo. 11. bis Mi. 13. September, täglich um 21 Uhr (Mo. in OmU)

OSTWIND – Aufbruch nach Ora

Deutschland 2017, Farbe, 110 Min., FSK: o. A.

Regie: Katja von Garnier

Darsteller: Hanna Binke, Lea van Acken, Amber Bongard, Marvin Linke, Nicolette Krebitz, Thomas Sarbacher, Martin Feifel, Tilo Prückner, Jannis Niewöhner, Cornelia Froboess
Noch immer hat Mika nicht gefunden, wonach sie im Leben sucht. Kurzentschlossen kehrt sie Gut Kaltenbach den Rücken, um sich mit ihrem Hengst Ostwind in den südlichsten Zipfel von Spanien durchzuschlagen, nach Andalusien. Dort will sie den sagenumwobenen Ort Ora finden, den sie in ihren Träumen sieht und wo Ostwind seine Wurzeln hat: einen Ort, an dem Pferde wirklich frei sein können, wild und glücklich. Auf einer einsamen Hacienda in der Mitte von Nirgendwo lernt Mika die selbstbewusste Sam kennen. Sie hilft ihrem Vater Pedro (THOMAS SARBACHER) dabei, den Pferdehof am Laufen zu halten – mehr schlecht als recht. Seit Jahren liegt Pedro im erbitterten Streit mit seiner Schwester Tara, die nichts davon hält, Pferde einzuzäunen und in Boxen zu halten, sondern lieber mit ihnen zusammen in Freiheit lebt. Mika ist beeindruckt von Tara, die Pferde noch besser zu verstehen scheint als sie selbst. Als die Stadt droht, die unberührte Natur mit der wichtigsten Wasserquelle für den Lebensraum der Wildpferde platt zu walzen, hat Mika die zündende Idee in der Not. Ein uraltes und fast vergessenes Pferderennen soll die legendäre Quelle von Ora retten. Die Zeit drängt, doch die größte Herausforderung steht Mika und Ostwind erst noch bevor ...

Freigegeben ohne Altersbeschränkung / empfohlen ab 10 Jahren.

In der Reihe: Bin im Traumstern! EstA

Fr. 8. September um 15 Uhr und

Sa. 30. September und So. 1. Oktober, jeweils um 15 Uhr

BOB DER BAUMEISTER – DAS MEGATEAM

Großbritannien 2017, Farbe, Animation, 65 Min., FSK: o. A.

Regie: Stuart Evans

Ace, Rums und Kracher sind zusammen mit ihrem Baumeister Conrad gekommen, um Bob bei dem Bau des Staudamms zu helfen. Vor allem Baggi ist begeistert, denn er ist ein großer Fan von Mega-Bagger Ace, der früher einmal ein Fernsehstar war. Die beiden freunden sich schnell an, doch darüber vergisst Baggi vollkommen seine alten Freunde Buddel und Heppo. Die wiederum stellen bald fest, dass Rums und Kracher zwar stark, aber alles andere als nett sind.

Währenddessen sorgt Bob dafür, dass die Bauarbeiten im Steinbruch mit großen Schritten weitergehen. Nur einem läuft das alles viel zu glatt. Beleidigt, dass er den Damm nicht selbst bauen darf, schmiedet Conrad einen hinterlistigen Plan. Er versucht, das Projekt unbemerkt zu sabotieren, und will so Bobs guten Ruf zerstören. Doch damit bringt Conrad nicht nur den Auftrag, sondern ganz Hochhausen in Gefahr! Nun liegt es an Bob, die Stadt zu retten. Und dafür braucht er vor allem eines: ein Mega Team!

Freigegeben ohne Altersbeschränkung / empfohlen ab 5 Jahren.

Sa. 9. und So. 10. September, jeweils um 15 Uhr

LOGAN LUCKY

USA 2017, Farbe, 119 Min., FSK: ab 12

Regie: Steven Soderbergh

Darsteller: Channing Tatum, Adam Driver, Daniel Craig, Seth Macfarlane, Riley Keough, Katie Holmes, Hilary Swank

Die Brüder Jimmy und Clyde Logan werden vom Pech verfolgt. Während der impulsive Jimmy einen Job nach dem nächsten verliert, wird Barkeeper Clyde, der nur einen Arm hat, regelmäßig schikaniert. Und dann wären da noch die Geldsorgen. Aber Jimmy hat eine brillante Idee, die den beiden aus der misslichen Lage helfen soll: Ein Raubüberfall im großen Stil! Das prestigeträchtigste und legendärste NASCAR-Rennen der Welt, der Coca-Cola Cup 600, bietet scheinbar die perfekten Voraussetzungen für einen cleveren, unterirdischen Raubzug! Unterstützung erhoffen sich die Brüder vom berüchtigtsten platinblonden Safeknacker des Landes: Joe Bang – der sitzt allerdings noch im Gefängnis fest. Während der Planung des großen Coups tauchen immer neue Hindernisse auf, doch gemeinsam mit ihrer Schwester Mellie setzen die beiden Brüder alles daran, ihre lebenslange Pechsträhne endlich zu beenden...

„Nur wenige Jahre dauerte die Pause, die Steven Soderbergh vom Kino nahm, nun kehrt einer der originellsten Regisseure Hollywoods zurück, mit einer Mischung aus seinen glatten, aus purer

Oberfläche bestehenden OCEANS-Filmen, und der unterschwelligeren amerikanischen Sozialstudie MAGIC MIKE. ...allein der filmischen Intelligenz wegen, mit der Steven Soderbergh hier einmal mehr agiert, einer Ambition und Souveränität, wie man sie im amerikanischen Mainstream-Kino momentan nicht allzu oft findet.“ (programmokino.de)

Wegen Überlänge Eintritt 8 Euro / ermäßigt 7 Euro

Fr. 15. bis Mi. 20. September, täglich um 21 Uhr (So. um 21 Uhr in OmU)

Matinée am So. 17. September um 12 Uhr

KEDI – VON KATZEN UND MENSCHEN

Türkei / USA 2016, Farbe, 79 Min., FSK: o. A.

Regie: Ceyda Torun

Tausende von Katzen streifen täglich durch die Straßen von Istanbul. Sie gehören niemandem und sind doch ein fester Bestandteil der Gesellschaft. Frei, unabhängig und stolz leben sie seit vielen Jahren inmitten der Menschen, schenken ihnen Ruhe und Freude, aber lassen sich nie besitzen. Ceyda Toruns faszinierender Dokumentarfilm begleitet sieben von ihnen durch den Alltag, jede einzelne von ihnen ist einzigartig und von außergewöhnlichem Temperament. Die Kamera folgt ihnen durch lebhafteste Märkte, sonnige Gassen, Häfen und über die Dächer der Stadt – und fängt ihre besondere Beziehung zu den Menschen ein, deren Leben sie nachhaltig beeinflussen. Kino aus Katzenperspektive: In wunderschönen, berührenden Bildern erhält der Zuschauer Einblicke in das Leben dieser gleichsam anmutigen wie rätselhaften Tiere und ihr außergewöhnliches Verhältnis zu den Menschen.

„Dank der unterschiedlichen Charaktere dieser pelzigen glorreichen Sieben entwickeln sich hübsche, kleine Geschichten aus der Großstadt. Präsentiert werden sie mit putzigen Bildern der anmutigen Tiere, die auf der großen Leinwand einen ganz besonderen Charme entwickeln, dem Internet-Videos kaum Konkurrenz bieten können.“ (programmokino.de)

Fr. 15. bis Mo. 18. September, täglich um 17 Uhr

IMMER NOCH EINE UNBEQUEME WAHRHEIT – UNSERE ZEIT LÄUFT

USA 2016, Farbe, 98 Min., OmU, FSK: o. A.

Regie: Bonni Cohen und Jon Shenk

Al Gore, ehemaliger US-Vizepräsident und Präsidentschaftskandidat, setzt seinen unermüdlichen Kampf gegen die globale Klimaerwärmung fort. Er bereist die Welt, um die aktuellen, durch den Klimawandel hervorgerufenen Veränderungen zu dokumentieren, um Klimaexperten zu schulen und die internationale Klimapolitik zu beeinflussen. Kameras folgen ihm hinter die Kulissen – in privaten und öffentlichen sowie humorvollen und ergreifenden Momenten. Anschaulich zeigt die packende Dokumentation, wie er seine Vision verfolgt und die Gefahren des Klimawandels mit Einfallsreichtum und Leidenschaft zu überwinden versucht.

„Gut zehn Jahre sind seit EINE UNBEQUEME WAHRHEIT vergangen, jener Dokumentation, die dem ehemaligen amerikanischen Vizepräsidenten Al Gore als Trostpreis für die gestohlene Präsidentschaft den Oscar einbrachte. Damals wie heute versucht Gore auf die Gefahren des Klimawandels aufmerksam zu machen, eine Mission, die Gore mit fast klerikalem Eifer rund um die Welt führt, eine endlose Reise, die diese Dokumentation beschreibt.“ (programmokino.de)

Fr. 15. bis Mo. 18. September, täglich um 19 Uhr

Di. 19. und Mi. 20. September, jeweils um 17 Uhr

DIE GÖTTLICHE ORDNUNG

Schweiz 2016, Farbe, 96 Min., FSK: ab 6

Regie: Petra Biondina Volpe

Darsteller: Marie Leuenberger, Max Simonischek, Rachel Braunschweig, Sibylle Brunner
Schweiz, 1971: Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann, den zwei Söhnen und dem missmutigen Schwiegervater in einem beschaulichen Dorf im Appenzell lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren.

Die Dorf- und Familienordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenwahlrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer abstimmen sollen. Von ihren

politischen Ambitionen werden auch die anderen Frauen angesteckt und proben gemeinsam den Aufstand. Beherzt kämpfen die züchtigen Dorfdamen bald nicht nur für ihre gesellschaftliche Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. Doch in der aufgeladenen Stimmung drohen Noras Familie und die ganze Gemeinschaft zu zerbrechen.

In ihrer warmherzigen und bis in die Nebenrollen überzeugend besetzten Komödie lässt Regisseurin Petra Volpe chauvinistische Vorurteile und echte Frauen-Solidarität aufeinander treffen. Dem Film gelang in seinem Heimatland Schweiz ein sensationeller Kinostart, der ihn schon jetzt zu einem der erfolgreichsten Schweizer Filme aller Zeiten macht!

„Bis in die frühen siebziger Jahre waren Frauen in der Schweiz vom Wahlrecht ausgeschlossen - in einigen Kantonen sogar bis in das Jahr 1990. Entlang dieser historischen Tatsache entwickelte die Schweizer Filmregisseurin Petra Volpe eine hintersinnige, ironische und bisweilen sehr berührende Tragikomödie, die in ihrer Heimat mit Preisen und auf dem Tribeca-Filmfestival mit dem begehrten Publikumspreis ausgezeichnet wurde. Ein Film über starke Frauen, aber kein klassischer Frauenfilm...“ (programmokino.de)

Fr. 15. September um 15 Uhr

Di. 19. und Mi. 20. September, jeweils um 19 Uhr (OmU)

VAIANA – DAS PARADIES HAT EINEN HAKEN

USA 2016, Farbe, 107 Min., Animation, FSK: o. A.

Regie: John Musker, Ron Clements

Vor Jahrtausenden segelten die größten Seefahrer der Welt durch die unendlichen Weiten des Südpazifiks, um die fantastische Inselwelt Ozeaniens zu erforschen. Doch plötzlich stellten sie diese Reisen ein und bis heute gibt es dafür keine Erklärung... wird Vaiana eine Antwort finden? Vaiana, die von Geburt an eine besondere Verbindung zum mächtigen Ozean in sich trägt, setzt ihre Segel, um auf den Spuren ihrer Urahnen zu wandeln. Auf ihrer faszinierenden Entdeckungsreise erlebt sie sagenhafte Abenteuer, ergründet absolut traumhafte Unterwasserwelten, begegnet furchterregenden Kreaturen und erweckt alte Traditionen zu unerwartet neuem Leben...

Inspiriert von der Geschichte, Kultur und Musik der Völker Ozeaniens, taucht Disney mit VAIANA – DAS PARADIES HAT EINEN HAKEN ein in eine faszinierende Insel- und Unterwasserwelt und bringt uns mit dem Halbgott Maui und der mutigen Vaiana ein Filmspektakel der besonderen Art – emotional, zum Krähen komisch, mächtig spannend und vor allem ganz schön paradiesisch! Freigegeben ohne Altersbeschränkung / empfohlen ab 8 Jahren.

Sa. 16. und So. 17. September, jeweils 15 Uhr

ÜBERFLIEGER KLEINE VÖGEL – GROSSES GEKLAPPER

Deutschland / Belgien / Luxemburg / Norwegen 2017, Farbe, 84 Min., Animation, FSK: o. A.

Regie: Toby Genkel, Reza Memari

Richard ist ein kleiner Spatz, der seine Eltern verliert und von einer Storchenfamilie aufgenommen wird. Nach und nach erobert er das Herz seiner neuen Eltern und seines Bruders Max und fühlt sich bald schon wie ein echter Storch. Doch dann naht der Herbst und die Störche müssen auf die lange Reise nach Afrika aufbrechen. Richards Storcheltern fühlen sich gezwungen, ihn zurückzulassen. Zu weit und zu beschwerlich erscheint ihnen die Reise für einen Spatz mit kleinen Flügeln. Richard ist sauer! Natürlich ist er Storch genug, um nach Afrika zu fliegen! Er macht sich kurzerhand allein auf den Weg. Doch er merkt bald, dass er es alleine nicht schaffen kann. Aber mit Hilfe von echten Freundinnen und Freunden! Die Eule Olga und ihr bester, unsichtbarer Freund Oleg und der Wellensittich Kiki helfen ihm auf seiner aufregenden Reise in den Süden.

Freigegeben ohne Altersbeschränkung / empfohlen ab 8 Jahren.

Sa. 23. und So. 24. September, jeweils um 15 Uhr

KÖRPER UND SEELE – ON BODY AND SOUL

Ungarn 2017, Farbe, 115 Min., FSK: ab 12

Regie: Ildikó Enyedi

Darsteller: Alexandra Borbély, Géza Morcsányi, Réka Tenki

Die introvertierte Maria und ihr neuer Kollege Andre stellen durch einen Zufall fest, dass sie Nacht für Nacht denselben Traum teilen. Verwirrt und erstaunt über diese intime Verbindung suchen die beiden zaghaft auch tagsüber die Nähe des anderen.

Der Berlinale-Gewinner erzählt die außergewöhnliche Liebesgeschichte zweier verletzter Seelen in einer kunstvollen Bildsprache und mit einem feinsinnig-lakonischen Humor. Die beiden Hauptdarsteller beeindrucken mit ihrem zarten und zugleich intensiven Spiel.

KÖRPER UND SEELE ist ein magisches Arthouse-Highlight, das nicht nur die Berlinale-Jury überzeugte, sondern auch zum Publikumsliebling des Festivals avancierte. Der Film wurde auf der diesjährigen Berlinale zudem mit dem Fipresci-Preis des Internationalen Verbandes der Filmkritik und dem Preis der Ökumenischen Jury ausgezeichnet.

„Liebe am Arbeitsplatz? Doch die gibt's. Viele Paare kommen sich zwischen Büro und Teeküche näher. In einem Schlachthof aber scheinen Romanzen ganz unmöglich. Und doch erzählt die ungarische Regisseurin Ildikó Enyedi eine bezaubernde Liebesgeschichte. Und gewann damit den Goldenen Bären der diesjährigen Berlinale.“ (programmokino.de)

„Ein sensibel und fantasievoll erzählter Film über die Mühsal, sich anderen Menschen zu öffnen und die Schönheit, wenn es gelingt.“ (Spiegel.de)

„ON BODY AND SOUL ist leise, genau, analytisch, magisch, unerbittlich und durchzogen von einem befreienden Humor... Poetischer, romantischer und dabei doch frei von Kitsch kann man das Klischeebild der Traumfabrik Kino kaum auf die Leinwand bringen.“ (Spex)

„Ein grandioses Stück Kino.“ (Der Tagesspiegel)

„Zärtlich, poetisch, berührend, dann wieder krass, kühl, schmerzhaft – „On Body And Soul“ ist eine vielfältig widersprüchliche und gerade deshalb so spannend-berührende Liebesgeschichte.“ (Filmstarts.de)

„Eine sensible Liebesgeschichte voller bezaubernder surrealistischer Details.“ (Filmdienst)

Wegen Überlänge Eintritt 8 Euro / ermäßigt 7 Euro

Do. 21. bis Mi. 27. September, täglich um 19 Uhr (Mo. in OmU)

DER WEIN UND DER WIND

Frankreich 2017, Farbe, 114 Min., FSK: o. A.

Regie: Cédric Klapisch

Darsteller: Pio Marmaï, Ana Girardot, François Civil, Jean-Marc Roulot

Es ist Spätsommer im Burgund und die Weinernte steht bevor. Der dreißigjährige Jean kehrt nach vielen Jahren der Funkstille auf das idyllische Familienweingut zurück. Sein Vater liegt im Sterben und seine Geschwister Juliette und Jérémie, die das Gut in der Zwischenzeit aufrechterhalten haben, können jede Unterstützung gebrauchen. So wie sich jedes Erntejahr nach den Jahreszeiten richtet, erkennen die Geschwister, dass manch offene Wunden auch über die Jahre hinweg nicht heilen. Gemeinsam müssen sie entscheiden, ob die Familientradition weitergeführt werden soll oder jeder seinen eigenen Weg geht...

Mit dem Wandel der Jahreszeiten folgt Regisseur Cédric Klapisch (L'Auberge espagnole-Trilogie, So ist Paris) dem Beziehungsgeflecht dreier ungleicher Geschwister. In den Hauptrollen sind Pio Marmaï – 2009 für sein Debüt in „C'est la vie – So sind wir, so ist das Leben“ mit einer Nominierung als Bester Nebendarsteller des französischen Filmpreises César geehrt –, Ana Girardot (Escobar – Paradise Lost) und François Civil (Molière, Das bessere Leben, Frank) zu sehen. Bewegendes, französisches Erzählkino über die Kunst, das persönliche Glück zu finden – ein filmischer Hochgenuss!

Do. 21. und Fr. 22. September, jeweils um 15 Uhr

Mo. 25. und Di. 26. September, jeweils um 17 Uhr

BARFUSS IN PARIS Paris – Pieds Nus

Frankreich 2016, Farbe, 83 Min., OmU

Regie & Buch: Dominique Abel & Fiona Gordon

Darsteller: Fiona Gordon, Dominique Abel, Emmanuelle Riva und Pierre Richard

Fiona hat ihre Tante Martha Jahrzehnte nicht gesehen. Martha hat ihr Dorf im einsamen Norden Kanadas verlassen und ihr Glück in Paris gesucht. Eines Tages erhält Fiona einen verwirrten Brief ihrer Tante aus dem sie schließt, dass ihre Tante in ein Altersheim gebracht werden soll, weil sie

nicht mehr alleine klar kommt. Fiona reist nach Paris um ihrer Tante zu helfen. Als Fiona in Paris ankommt ist Martha verschwunden. Fiona macht sich in der fremden Großstadt auf die Suche nach ihr, dabei trifft sie immer wieder den Obdachlosen Dom, der sich in Fiona verliebt und ihr folgt.

Die Filme der Tänzer Dominique Abel und Fiona Gordon sind durch ihren tänzerischen Bezug zu den Slapstick Anfängen der Kinounterhaltung etwas ganz besonderes. In ihrem aktuellen Film ist neben Pierre Richard die kürzlich verstorbene Emmanuelle Riva, die mit Alain Resnais HIROSHIMA MON AMOUR und Michael Hanekes LIEBE unsterblich geworden ist, in einer ihrer letzten Rollen zu sehen.

„Als einen der Ursprünge des Kinos mag man die Pantomime betrachtet, das Vermitteln von Emotionen nur durch Gestik und Mimik, das gerade in Frankreich auch über die Anfänge des Kinos Tradition hat. In dieser bewegt sich auch das Duo Abel & Gordon in seinem neuen Film BARFUSS IN PARIS, einer leichten, flüchtigen Geschichte über die Stadt und ihre Menschen.“

(programm kino.de)

Do. 21. bis So. 24. September, täglich um 17 Uhr

Mo. 25. und Di. 26. September, jeweils um 21.15 Uhr

Preview im Kino Traumstern

DIE NILE HILTON AFFÄRE

Schweden / Dänemark / Deutschland 2017, Farbe, 110 Min., OmU, FSK: ab 12

Regie: Tarik Saleh

Darsteller: Fares Fares, Mari Malek, Yaser Maher, Ahmed Seleem, Hania Amar

Noredin ist Polizeibeamter in Kairo. Er erpresst Kleinkriminelle und lässt sich von Straßenhändlern und Hausbesitzern bestechen. Solange er unter dem Einfluss von Alkohol und Tabletten steht, funktioniert Noredin zuverlässig in diesem Gesellschaftssystem, das kurz vor dem Zusammenbruch steht. Als in einer Luxussuite des Hotels Nile Hilton eine berühmte Sängerin tot aufgefunden wird, soll er ermitteln. Was auf den ersten Blick nach einem Verbrechen aus Leidenschaft aussieht, wandelt sich schnell in einen Fall, der die führende Elite Ägyptens bedroht. Noch bevor Noredin mit der Aufklärung beginnen kann, wird der Tod des Popstars als Selbstmord zu den Akten gelegt. Doch als ihm die wunderschöne Gina neue Hinweise liefert, ermittelt er auf eigene Faust. Während die Unruhen am Tahrir-Platz immer lauter werden, verfängt er sich zusehends in einem gefährlichen Netz aus Macht, Leidenschaft und Korruption.

DIE NILE HILTON AFFÄRE von Tarik Saleh feierte seine internationale Premiere auf dem Sundance Film Festival 2017. Die Geschichte eines Polizeibeamten, der versucht einen undurchsichtigen Mordfall aufzuklären, der bis in die höchsten Kreise Kairo reicht, begeisterte Publikum und Jury zugleich: Der packende Polit-Thriller wurde dem World Cinema Grand Jury Prize: Dramatic ausgezeichnet.

DIE NILE HILTON AFFÄRE beruht auf wahren Begebenheiten: 2008 schockte der Mord an der jungen Sängerin Suzanne Tamim in Dubai die gesamte arabische Welt und als die Spuren zu einem der einflussreichsten Männer Ägyptens führten, sorgte das für große Aufregung. Tarik Saleh verwebt gekonnt diesen nebulösen Mordfall mit der politischen Situation eines Landes, das sich während des „Arabischen Frühlings“ 2011 von den Fesseln seiner alten Strukturen befreien möchte. Im Stil des Film Noir spielt diese spannende Geschichte in einem Kairo, das dem Los Angeles der 40er Jahre gleicht: Korrupt, dekadent und reich an Möglichkeiten für Mächtige. Gleichzeitig ist DIE NILE HILTON AFFÄRE eine mitreißende Geschichte eines Mannes, der versucht, in einem korrupten System das Richtige zu tun.

Preview am Mi. 27. September um 21.15 Uhr

SCHLOSS AUS GLAS

USA 2017, Farbe, 120 Min.

Regie: Destin Cretton

nach dem Buch von Jeannette Walls

Darsteller: Brie Larson, Woody Harrelson, Naomi Watts, Sarah Snook, Max Greenfield, Sadie Sink
Für Jeannette ist das Leben ein großes Abenteuer. Ihr Vater Rex holt ihr die Sterne vom Himmel und verjagt die Dämonen, die sie nachts im Traum verfolgen. Was macht es da schon, mit leerem

Magen ins Bett zu gehen, eine eigensinnige Künstlermutter ertragen zu müssen oder in Nacht- und-Nebel-Aktionen den Wohnort zu wechseln. Sie ist ein glückliches Kind. Doch mit der Zeit können auch die hoffnungsvollen Geschichten des alkoholkranken Vaters nicht mehr von der bitteren Armut ablenken, in der Jeannette und ihre Familie leben, und das Lügengebäude der Eltern erweist sich als ebenso zerbrechlich wie das Schloss aus Glas, das Rex seiner Tochter jahrelang verspricht zu bauen...

Monatelang stand Jeannette Walls autobiographischer Roman SCHLOSS AUS GLAS auf den Bestsellerlisten der New York Times und des Spiegel, nun kommt die beeindruckte Geschichte endlich ins Kino! In den Hauptrollen brillieren die Oscar-Gewinnerin Brie Larson als Jeannette Walls, die zweifach Oscar-nominierte Naomi Watts als Mutter Rose Mary und der ebenfalls zweifach Oscar-nominierte Woody Harrelson als Vater Rex.

Wegen Überlänge Eintritt 8 Euro / ermäßigt 7 Euro

Do. 28. bis Sa. 30. September, täglich um 19 Uhr

Matinée am So. 1. Oktober um 12 Uhr

Mo. 2. bis Mi. 4. September, täglich um 19 Uhr (Mo. in OmU)

AUS DEM LEBEN EINES SCHROTTSAMMLERS – Epizoda u zivotu beraca zeljeza

Bosnien und Herzegowina / Frankreich / Slowenien / Italien 2013, Farbe, 74 Mi, OmU, FSK: o. A.
Buch und Regie: Danis Tanoviæ

Darsteller: Nazif Mujjæ, Senada Alimanoviæ, Sandra Mujjæ, Šemsa Mujjæ

Nazif und seine Frau Senada sind Roma und leben in ärmlichen Verhältnissen am Rande der Stadt Sarajevo. Während Nazif versucht, Geld mit gesammeltem Schrott aus ausgeschlachteten Autos zu verdienen, kümmert sich seine Frau um den Haushalt und die beiden Töchter. Als sie eines Tages starke Schmerzen im Unterleib hat und in der Klinik erfährt, dass ihr ungeborener Sohn tot ist, ist guter Rat teuer: Senada droht eine Blutvergiftung und die dringende Operation ist für die Familie nicht zu bezahlen. Da Senada keine Versicherung hat, will sie das Krankenhaus nicht behandeln. Ein Kampf gegen die Zeit, den Tod und die Hoffnungslosigkeit beginnt...

„Er ist der berühmteste Filmemacher aus Bosnien und Herzegowina: Danis Tanoviæ. Dabei geht der Regisseur schon seit seinem mit dem Oscar prämierten Debüt NO MAN'S LAND (2001) hart mit seiner Heimat ins Gericht. Natürlich spielt dabei vor allem der Balkankrieg eine Rolle, aus dem das Staatengebilde erst hervorging. Sein neuer Film spielt aber in der Gegenwart und prangert die soziale Ungleichheit und die Diskriminierung der Roma in Bosnien und Herzegowina an. AUS DEM LEBEN EINES SCHROTTSAMMLERS wurde bei der diesjährigen (2015) Berlinale mit dem Großen Preis der Jury ausgezeichnet.“ (programm kino.de)

„Ein großartiges Dokudrama.“ (Der Tagesspiegel)

In Vorbereitung des Keramikmarkts Lich am 30.9. und 1.10. und zur Unterstützung der Empty Bowles – Spendenaktion.

Matinée am 24. September um 12 Uhr

ON THE MILKY ROAD

Serbien / USA / Großbritannien 2016, Farbe, 125 Min., FSK: ab 16

Regie & Drehbuch: Emir Kusturica

Darsteller: Monica Bellucci, Emir Kusturica, Sloboda Mićalović, Sergej Trifunovic, Predrag 'Miki' Manojlovic, Maria Darkina, Bajram Severdzan, Ratka Radmanovic, Novak Bilbija

Milchmann Kosta ist vom Glück gesegnet: Er passiert nicht nur Tag für Tag auf seinem Esel unversehrt die Frontlinie, sondern wird auch noch von der Dorfschönheit Milena als Bräutigam auserwählt. Doch dann verliebt sich Kosta Hals über Kopf in eine geheimnisvolle Italienerin, die allerdings schon dem Kriegshelden Žaga versprochen ist und zudem von ihrem rachsüchtigen Ex-Mann gejagt wird. Ohne nachzudenken brennen die beiden Liebenden durch und geraten in einen Strudel fantastischer Abenteuer...

Basierend auf „drei wahren Geschichten und jeder Menge Fantasie“ erzählt Emir Kusturica (SCHWARZE KATZE, WEISSER KATER) in opulenten Bildern und natürlich mit viel Musik ein wahnwitziges Märchen vom Ausbruch zweier Liebenden. Die Hauptrolle an der Seite der wie immer umwerfenden Monica Bellucci spielt Kusturica gleich selbst. Zwischen burlesken Gestalten und rauschenden Festen im Balkan-Beat findet Kusturica mit Karacho zu alter Form zurück.

Wegen Überlänge Eintritt 8 Euro / ermäßigt 7 Euro

Do. 28. bis Sa. 30. September, täglich um 21.15 Uhr (Do. in OmU)

DAVID LYNCH – THE ART LIFE

USA / Dänemark 2016, Farbe, 85 Min., OmU, FSK: o. A.

Regie: Jon Nguyen, Rick Barnes, Olivia Neergaard-Holm

David Lynch nimmt uns mit auf eine Reise durch die entscheidenden Jahre seines Lebens. Angefangen mit seiner Erziehung in einer idyllischen amerikanischen Kleinstadt hin zu den dunklen Straßen Philadelphias, begleiten wir Lynch auf seiner Suche nach den Ereignissen, die zu seinem Werdegang als einer der rätselhaftesten Regisseure des zeitgenössischen Kinos beigetragen haben. Der Film durchdringt Lynchs frühe Kunst, Musik und Filme, beleuchtet die dunklen Ecken seiner einzigartigen Welt, und ermöglicht es den Zuschauern, den Mann und den Künstler besser zu verstehen.

„DAVID LYNCH - THE ART LIFE ist ein Porträt, das das Leben des Künstlers und Regisseurs von der Kindheit bis zu seinen Anfängen in Hollywood betrachtet. Im Fokus stehen dabei Lynchs prägende Jahre als Maler und Fotograf. Das Regietrio Jon Nguyen, Rick Barnes und Olivia Neergaard-Holm sucht in diesen Jahren nach den Schnittstellen zwischen Leben und Werk des Künstlers, dem sie mit souveräner Zurückhaltung schließlich so nah wie bisher kein zweiter Dokumentarfilm kommen.“ (programm kino.de)

„Hypnotisch.. ein Einblick in das Leben und Denken eines der originellsten Filmemacher Amerikas“ (little white lies)

Do. 21. bis So. 24. September, täglich um 21.15 Uhr

JUGEND OHNE GOTT

Deutschland 2017, Farbe, 114 Min., FSK: ab 12

Regie: Alain Gsponer

Darsteller: Jannis Niewöhner, Fahri Yardim, Emilia Schüle, Alicia von Rittberg, Jannik Schümann, Anna Maria Mühe, Rainer Bock, Katharina Müller-Elmau, Iris Berben

Zach (Jannis Niewöhner) macht sich widerwillig auf in das Hochleistungs-Camp der Abschlussklasse. Im Gegensatz zu seinen Kommilitonen hat er kein Interesse daran, auf die renommierte Rowald Universität zu kommen. Obwohl sie ihn nicht versteht, ist die ehrgeizige Nadesh (Alicia von Rittberg) von dem Einzelgänger fasziniert und versucht, ihm näher zukommen. Zach wiederum interessiert sich mehr für das geheimnisvolle Mädchen Ewa (Emilia Schüle), das im Wald lebt und sich mit Diebstählen über Wasser hält. Als Zachs Tagebuch verschwindet und ein Mord geschieht, scheint der fragile Zusammenhalt der jugendlichen Elite an sich selbst zu zerbrechen. Nur der vermeintlich moralisch integre Lehrer (Fahri Yardim) versucht zu helfen, aber dafür ist es schon zu spät...

Do. 28. September um 15 Uhr

Mo. 2. bis Mi. 4. Oktober, täglich 21.15 Uhr

DIE KINOTOURNEE DEUTSCHER KURZFILMPREIS (Teil 3)

Kurzfilme sind aufregend, innovativ, unterhaltsam und immer wieder für eine Überraschung gut. Der Deutsche Kurzfilmpreis ist die wichtigste und höchstdotierte Auszeichnung für kurze Filme in Deutschland. Er wird seit 1956 an herausragende Kurzfilmproduktionen vergeben. Seit 1998 gehen die Nominierten und Preisträgerfilme jedes Jahr auf Tournee. Das Kino Traumstern zeigt jetzt das dritte von drei KurzFilmProgrammen am Mittwoch, 27. September um 17 Uhr.

Hier die einzelnen Filme:

ROHDIAMANTE

Regie: Felix Herrmann, Jakob Defant

Deutschland 2015, Experimentalfilm, 24 Min., FSK: o. A.

Nominierung für Experimentalfilme bis zu 30 Minuten

Die junge Wiener Sprachkünstlerin Ianina Ilitcheva hat einen modernen poetischen Kosmos erschaffen - digital, romantisch, ironisch, liebebesessentlich, sexuell und auf einzigartige Weise körperlich, denn sie ist mit einer seltenen Gen-Mutation geboren, die ihre Haut extrem verletzlich

macht.

AUSSETZER

Regie: Benjamin Vornehm

Deutschland 2016, Spielfilm, 19 Min., FSK: o. A.

Nominierung für Spielfilme von mehr als 7 bis 30 Minuten

Klaras Job ist es, Wohnungen auszuräumen. Ob von Verstorbenen, Flüchtigen oder Alten, die in Heime gesteckt werden. Das funktioniert aber nur solange, bis Klara in einer angeblich leeren Wohnung auf dessen alten Bewohner Friedrich stößt, der eigentlich schon längst auf dem Weg ins Altersheim sein sollte.

OCEAN HILL DRIVE

Regie: Lina Sieckmann, Miriam Gossing

Deutschland 2016, Experimentalfilm, 20 Min., FSK: o. A.

Deutscher Kurzfilmpreis in Gold für Experimentalfilme bis zu 30 Minuten

OCEAN HILL DRIVE untersucht in dokumentarischen Bildern das seltene Phänomen des 'shadowflicker', welches sich aufgrund einer zu dicht platzierten Windturbine in einer Vorstadtsiedlung nahe Boston ereignet.

SIMPLY THE WORST

Regie: Johannes Kürschner & Franz Müller

Deutschland 2016, Spielfilm, 20 min, FSK: o. A.

Nominierung für Spielfilme von mehr als 7 bis 30 Minuten

Günther und Hindrich packt das Fernweh. Den sächsischen Skilauf-Koryphäen ist der heimische Rodelberg nicht mehr genug. Ihr Ziel: die kaum bezwingbare "Lomnitzer Scharte". Doch um die mythischen Gipfel der Hohen Tatra zu erreichen, müssen die zwei versifften Zweitaktfreunde Prüfungen epischen Ausmaßes bestehen, gegen die selbst Frodo Beutlin und Samweis Gamsdschie wie zwei ahnungslose ABC-Schützen wirken. Viehisch!

Dieses ausgezeichnete KurzFilmProgramm ist zu sehen am

Mi. 27. September um 17 Uhr

Kino Traumstern präsentiert den Konzertfilm

HANS ZIMMER live in Prague

Sein Konzertfilm kommt unter dem Titel HANS ZIMMER LIVE am 1. Oktober für nur einen Abend ins Kino.

HANS ZIMMER – live in Prague

Deutschland 2017, Farbe, 139 Min., OmU, FSK: o. A.

Hans Zimmer hat Filmgeschichte geschrieben - mit mitreißender Musik zu vielen Filmklassikern wie etwa DER KÖNIG DER LÖWEN, GLADIATOR, FLUCH DER DER KARIBIK, INTERSTELLAR und viele weiteren. Er ist der erfolgreichste Filmkomponist unserer Zeit. Doch erst seit 2016 geht Hans Zimmer mit seinen bekanntesten Werken auch auf Tour durch die großen Arenen der Welt. Mit seiner überwältigenden Show begeistert er Publikum und Kritiker gleichermaßen.

Sein umjubelter Auftritt am 4. Juni 2017 in der ausverkauften O2-Arena in Prag wurde aufwändig für das Kino mitgeschnitten. Das Kino-Konzert kommt nun unter dem Titel HANS ZIMMER – LIVE IN PRAGUE am 1. Oktober für nur einen Abend ins Kino.

Hans Zimmer wird dabei von 72 Musikern begleitet, darunter ein kompletter Chor, ein Symphonie-Orchester und seine eigene 21-köpfige Band aus handverlesenen Musikern und engen Freunden. Zu seiner Band gehören Musiker wie Johnny Marr (The Smiths), Lisa Gerrard (Dead Can Dance) und Mike Einziger (Incubus).

Die Zuschauer erleben eine unglaubliche Liveshow mit Musik aus unterschiedlichen Phasen seiner langen Karriere, deren Wirkung durch eine packende Lichtinszenierung und die herausragende Audioqualität noch gesteigert wird. Mitreißendes Kopfkino in Vollendung:

Über Hans Zimmer: Geboren 1957 in Frankfurt am Main, führte ihn sein Weg über England schon früh nach Hollywood. Für RAIN MAN bekam er 1988 seine erste Oscar-Nominierung, für DER KÖNIG DER LÖWEN erhielt er den begehrten Preis 1994. Seine unvergleichliche Vielseitigkeit führte zur Zusammenarbeit mit vielen der interessantesten und erfolgreichsten Regisseure Hollywoods, darunter Ridley Scott, Christopher Nolan, Barry Levinson, Terrence Malick, Ron Howard, Zack Snyder, Steve McQueen, Sean Penn und Michael Bay. Neben großen Blockbuster-Filmen liegen ihm auch soziale und politische Themen am Herzen, wie seine Soundtracks zu

Filmen wie 12 YEARS A SLAVE, THELMA & LOUISE oder FROST/NIXON zeigen.
Eintritt: 15,- / erm. 13,- Euro, Vorverkauf im Kino Traumstern
Reservierungen unter www.kuenstLich-ev.de
Nur am Sonntag, 1. Oktober um 19.30 Uhr

DIE PFEFFERKÖRNER und der Fluch des schwarzen Königs

Deutschland 2017, Farbe, 99 Min., FSK: o. A.

Regie: Christian Theede

Darsteller/innen: Marleen Quentin, Emilia Flint, Ruben Storck, Leo Gapp, Luke Matt Röntgen, Devid Striesow, Katharina Wackernagel

Die Klassenfahrt mit Lehrer Martin Schulze droht auszufallen, doch in letzter Minute springt Bennys Mutter Andrea für die kranke Lehrerin ein. Benny ist davon wenig begeistert, vor allem als Herr Schulze und seine Mutter sich besser kennen lernen.

Ziel der Reise ist der Gruber Hof in den Bergen Südtirols. Mia freut sich riesig auf ihren guten Freund Luca, der dort wohnt. Doch Luca verhält sich eigenartig, denn es geschehen geheimnisvolle Dinge auf dem Berghof und die Kinder stoßen auf gruselige Berggeister und mystische Zeichen. Der neue Mitschüler Johannes kommt Mia und ihren Freunden zu Hilfe und als unschlagbares Team, finden sie heraus, wer hinter diesen Ereignissen steckt. Die Spur führt zurück nach Hamburg und die Pfefferkörner begeben sich auf eine riskante Mission ...

„Regisseur Christian Theede (...) und Autor Dirk Ahner verquirlen den kindgerechten Humor der Vorlage mit einer Portion Grusel und Stunteinlagen a la James Bond zum amüsanten Kinderabenteuer mit gesellschaftskritischen Untertönen.“ (programmokino.de)

Do. 28. September bis Mo. 2. Oktober, täglich um 17 Uhr

TULPENFIEBER

USA / Großbritannien 2017, Farbe, 105 Min., FSK: ab 6

Regie: Justin Chadwick

Drehbuch: Tom Stoppard

Darsteller: Alicia Vikander, Christoph Waltz, Judi Dench, Dane DeHaan, Cara Delevingne
Vom Bann einer wunderschönen, kostbaren Blume, die vor langer Zeit alle Menschen verrückt machte und viele Leben veränderte, einer weißen Blume mit purpurnen Streifen berichtet eine geheimnisvolle Erzählerin zu Beginn des Filmes. Das Amsterdam des Goldenen Zeitalters ist besessen von einer botanischen Sensation: der Tulpe. An den Grachten floriert der Handel mit den kostbaren Zwiebeln, die schon bald mehr wert sind als Diamanten. Die Spekulanten an der Börse bieten horrend Summen für Exemplare, die sie noch nie zu Gesicht bekommen haben. Allerorten lässt eine fiebrige Goldgräberstimmung die Gefühle hochkochen. In diesen hitzigen Zeiten verliebt sich der Maler Jan van Loos in Sophia, die bildschöne Frau seines reichen Auftraggebers Cornelis Sandvoort. Schon bei ihrer ersten Begegnung ist es um Jan und Sophie geschehen, die sich immer mehr in eine leidenschaftliche Affäre verstricken. Um gemeinsam in ein neues Leben aufzubrechen, schmieden sie mit Hilfe von Sophias Magd Maria einen überaus riskanten Plan. Neben einem bestechlichen Arzt fehlen nur noch die nötigen Gulden für die Überfahrt in die neue Welt. Am Ende hängt alles von einem kühnen Geschäft an der Tulpenbörse ab. Mit der teuersten Zwiebel überhaupt – der Admiral Maria...

Fr. 29. Oktober um 15 Uhr

Di. 3. und Mi. 4. Oktober, jeweils um 17 Uhr